

## Presseinformation

### Baustelle der Deutschen Bahn bringt Änderungen in Tirol

**Ab Freitag 14.04. fallen für drei Monate mehrere planmäßige Halte von Railjetzügen in den Bahnhöfen Kufstein, Jenbach und Ötztal aus – die ÖBB ersuchen ihre Kunden um Verständnis, bieten Ersatzlösungen an und empfehlen sich unbedingt die neuen Fahrpläne unter [oebb.at](http://oebb.at) anzusehen.**

(Innsbruck, 12.04.2017) Ab Karfreitag 14. April gilt für drei Monate, bis zum 16. Juli 2017 ein angepasster ÖBB Fahrplan in Tirol. Der Grund dafür sind intensive Bauarbeiten der Deutschen Bahn in Bayern, wo Gleise und Oberleitungen erneuert werden und es immer wieder nur eingleisige Abschnitte für die Zugabwicklung am Deutschen Eck (Salzburg – Rosenheim – Kufstein) gibt. Diese Baustelle der DB bringt auch Auswirkungen auf die Railjetzüge der ÖBB auf der Strecke zwischen Kufstein – Innsbruck und Landeck.

Konkret benötigen die Railjetzüge von Salzburg kommend über das Deutsche Eck aufgrund der Arbeiten um bis zu sieben Minuten mehr Fahrzeit und es kommt zu einer späteren Übergabe der Züge an das ÖBB Netz in Kufstein. Um diese Fernverkehrszüge wieder geordnet in den Gesamtfahrplan über den Arlberg zu integrieren und möglichst pünktlich an die Schweizer Bahn zu übergeben, kommt es in den nächsten drei Monaten zum Ausfall der ansonsten planmäßigen Zughalte in Kufstein, Jenbach und Ötztal. Diese Halteausfälle betreffen je Bahnhof bis zu 6 planmäßige Railjethalte von Zügen die aus Wien oder Salzburg kommen und Richtung Vorarlberg/Schweiz fahren. In die Gegenrichtung, also bei Zügen von Tirol nach Salzburg und Wien bleiben die Halte planmäßig bestehen und es gibt keine Ausfälle. Durch die zeitlich geänderte Lage der Railjets kommt es zudem zu leichten Anpassungen bei den Fahrplänen von 18 Nahverkehrszügen – unter anderem fahren einige S-Bahnen ab Kufstein um 7-9 min früher Richtung Wörgl ab. Die ÖBB informieren aktiv und bieten den Kunden für die Halteausfälle der Railjets folgende Ersatzlösungen an:

**Kufstein:** Hier fallen täglich sechs planmäßige Halte von Zügen aus Wien kommend aus. Als Ersatz können die Kunden weiterhin den planmäßigen Zughalt der Railjets in Wörgl wählen und benötigen für die Rückfahrt von Wörgl nach Kufstein mit den S-Bahnen kein zusätzliches Ticket. Diese Rückreise in den Zeitlagen der ausfallenden Railjethalte ist kostenlos. Für Bahnreisen ab Kufstein in Richtung Wien gibt es keine Halteausfälle.

**Jenbach:** Hier fallen täglich fünf planmäßige Halte von Zügen aus Wien kommend aus. Als Alternative können die Kunden bis Wörgl mit dem Railjet reisen, ab dort steht die S-Bahn nach Jenbach zur Verfügung. Damit ergibt sich eine rund 20 Minuten längere Reisezeit. Für Bahnreisen ab Jenbach nach Wien gibt es keine Halteausfälle.

**Ötztal:** Hier fallen täglich sechs planmäßige Halte von Railjet aus Wien sowie EC-Züge aus Graz kommend aus. Für die Pendler ab Innsbruck stehen für die Rückreise die jeweiligen REX (=Regionalexpresszüge) als Ersatz zur Verfügung. Die Reisezeit der REX von Innsbruck nach Ötztal sind dabei um 12 Minuten länger als bei den Railjets. Für Bahnreisende welche ab Ötztal in Richtung Vorarlberg und Schweiz reisen möchten, werden zur Kompensierung der entfallenen Railjethalte eigene Zubringerbusse ab Ötztal (frühere Abfahrtszeiten) nach Landeck/Zams geführt. Dort können die Kunden in die Railjets umsteigen. Für Bahnreisen mit den Railjets von Ötztal nach Innsbruck, Salzburg, und Wien gibt es keine Halteausfälle.

**ACHTUNG:** Auch der letzte Railjet ab Innsbruck (ab 21:50 Uhr) hält für drei Monate NICHT in Ötztal – hier wird auf den REX mit der Abfahrt um 22:37 Uhr ab Innsbruck verwiesen.

### **Ausfall von S-Bahnen zwischen Hall und Innsbruck an einzelnen Tagen**

Im Bereich von Hall in Tirol werden bis Juni immer wieder Weichenerneuerungen und Schotterbetteinigungen über das Wochenende durchgeführt. Um an Freitagen bzw. nach Pfingsten trotz Einschränkung der Infrastruktur die Züge pünktlich zu fahren, müssen S-Bahnen aus dem Fahrplan genommen werden. Konkret fallen am 14.04., 28.04., 26.05. und 06.06. jeweils zwischen 11 und 25 S-Bahnen im Abschnitt Hall – Innsbruck – Hall aus. Den Kunden steht an diesen Tagen kein 15 Minuten Takt zur Verfügung sondern ein Halbstundentakt. Wir bitten die Kunden dies bei ihren Reisen einzuplanen.

Diese Änderungen im Fahrplan bedeuten für einen Teil unserer Kunden, dass Sie sich anpassen müssen. Dafür ersuchen wir um Verständnis und gleichzeitig bitten wir die Fahrgäste sich vor Reiseantritt zu informieren. Alle Änderungen sind im ÖBB Onlinefahrplan unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) eingearbeitet und die Kunden bekommen die korrekten Zugauskünfte. Zudem liegen eigene, kostenlose VVT Fahrplanfolder mit den bis Mitte Juli gültigen Zugverbindungen für die Tiroler Strecken auf.

Informationen gibt es auch im ÖBB Kundenservice unter 05-1717.

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2015 mit 96,3 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.031 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

#### **Rückfragehinweis:**

Mag. Bernhard Rieder  
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation  
Pressesprecher  
Telefon: +43 1 93000 44277  
[bernhard.rieder@oebb.at](mailto:bernhard.rieder@oebb.at)  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)